

Liebe Gemeinde,



manchmal muss man einfach durch. Leider geht es nun doch nicht, dass ich mich für eine gewisse Zeit beurlauben lasse, bis die Kinder aus der Schule raus sind. So werden wohl in den nächsten Jahren noch einmal elf Kirchen zu meinem Gebiet dazukommen. Das wird nötig, weil immer mehr Menschen aus der Kirche austreten. Wie das mit einem Pfarrer von Frankleben bis Albersroda alles gehen soll, zum Beispiel zu Heilig Abend oder am Ewigkeitssonntag, wird sich dann zeigen. Wahrscheinlich muss einfach jeder mehr fahren, damit wir

gemeinsam unseren Glauben leben können. Auch mehr Organisation am Schreib-

tisch wird dann auf mich zukommen. Doch dafür gehe ich mit meinem Junior jetzt schon ins Fitnessstudio. Denn da heißt es ebenfalls oft: „Manchmal muss man einfach durch.“ In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete Passionszeit.

Ihre Pfarrerin

Tatjana Eggert



Wir lieben das Geiseltal!

So erreichen Sie mich

Pfarrerin Tatjana Eggert

Pfarrgasse 3, 06249 Mücheln

Mobiltelefon + WhatsApp:

(0176) 82135341

E-Mail: tatjana.eggert@gmail.com

Urlaub 28.01.–01.02.2025

Ansprechpartner im

Vertretungsfall s. Seite 16

Gemeindebüro Mücheln/Langeneichstädt

Pfarrgasse 3, 06249 Mücheln

Bürozeiten: Montag 15.00–17.00 Uhr, Dienstag 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 9.00–12.00 Uhr

Tel.: (034632) 22427, Fax: (034632) 90963

E-Mail: evpfarramtmuecheln@t-online.de

Internet: www.evkirchenmuecheln.de

Neues Fenster Mücheln St. Jakobi



Dieser Zettel klemmt nun in der Fuge des neuen Fensters.

ST. JAKOBI.

Nach sechs langen Jahren, unendlich vielen Nerven und viel Geduld war es endlich so weit. Die Fenster an der Nord-Ost-Seite der Stadtkirche St. Jakobi sind

wieder intakt. Ein Jahrhundertereignis. Denn wann hat ein Steinmetz das letzte mal ein neues Fenster so passgenau für unsere Kirche angefertigt? Noch nie, seit der Erbauung der Kirche. Diesen Vorgang haben wir unseren Vorfahren zu verdanken. Denn nach dem Stadtbrand zu Ostern im Jahre 1718 hatten sie die von der Hitze stark beschädigten Fenster aus Kalkstein leider nur notdürftig geflickt. Nun sollten die defek-



Dieser Steinmetz fertigte das neue Fenster in Mücheln St. Jakobi.

Fotos: Tatjana Eggert

Höhe von circa 7000 Euro, für die wir dringend noch Spenden benötigen.

Vielen herzlichen Dank Christiane Baumgartner fürs unermüdliche Nachhaken und Notsichern des Fensters, danke Ingolf Heidler für die ehrenamtliche Baubetreuung, sowie der Dombauhütte Naumburg mit Team. Es war so schön, den Heiligen Abend nicht mehr an einer Baustelle feiern zu müssen.

Tatjana Eggert

Hubertusmesse und Jägermeister



Hubertusmesse Albersroda
Foto: Simone Sehnert

ST. MAGNUS.

Bei der Hubertusmesse im November in der Kirche St. Magnus in Albersroda war so mancher überrascht, mich mit einer Flasche Jägermeister auf

der Kanzel zu sehen. Doch der Hirsch mit dem Kreuz im Geweih verweist nunmal auf eine rührende christliche Legende. So ist es oft in unserem Alltag, dass wir gar nicht mehr wissen, wo wir überall Gottes Spuren finden können. Halten wir gemeinsam die Augen offen, nicht nur beim Kräuterlikör.

Tatjana Eggert

Puppentheater Schmirma



Trügt der Anschein? – Puppenspiel Schmirma
Foto: Tatjana Eggert

SCHMIRMA. „Die Farben der Nacht“ hieß das vom Cello begleitete Puppenspiel der Leipziger Truppe „Fingerhut“.

In der vollen Schmirmarer Kirche ließen sich am 18. Oktober Jung und Alt auf folgendes Gedankenspiel ein: Was wäre, wenn der Anschein trügt? Ist es nicht gefährlich, dem schnellen Glück zu folgen? Zum Schluss waren sich alle einig. Es lohnt sich immer, hinter die Kulissen zu schauen und herauszufinden, was im Leben wirklich zählt. Denn manchmal trügt der Schein tatsächlich und die Mühe, sich in andere hineinzuversetzen, wird in den meisten Fällen mit Liebe und Freundschaft belohnt. Vielen Dank an die Karl Völker Initiative e.V. für die finanzielle Unterstützung. Wir freuen uns schon auf den nächsten Geburtstag von Karl Völker im Oktober.

Tatjana Eggert

Abendläuten

ALBERSRODA. Nun ist die Reihe des Vaterunsers zu Ende gegangen. Über ein Jahr lang haben wir Texte und Lieder zu den einzelnen Abschnitten des berühmten Gebets von Jesus herausgesucht und vorgetragen. Besonders in Erinnerung sind mir besonders u.a. die Balkonszene aus Romeo und Julia zum Thema „Name“ oder auch das Studierzimmer von Goethes Faust in Bezug auf das „Böse“ geblieben. Abgerundet mit Musik von Louis Armstrong an der Orgel und mit Liedern von Paul Gerhard aus dem Gesangbuch waren diese Abende jeweils mit einem bestimmten roten Faden immer ein Erlebnis. Ab



Ohne dieses Team wären die schönen Abende nicht möglich.
Foto: Anke Losack

März nun starten wir eine neue „Reihe der Gegensätze“. Doch ohne unser „Gastfreundschaftsteam“ wäre es nur halb so schön. Kommen Sie vorbei und genießen einen ganz besonderen geistigen und geistlichen Abend.

Tatjana Eggert

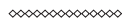
Jahresrückblick Orgeljubiläum Niedereichstädt



Bei 100 Jahren Rühlmannorgel kann man nicht nur an einem Tag feiern. Darum starteten wir schon **im April** mit einem festlichen Gottesdienst samt Orgel und Posaunenchor. Beim anschließenden Kaffeetrinken samt Spielstraße war für alle was dabei.



Vier Pfarrer, die zum Klang der Orgel schon in der St. Wenzel-Kirche getauft hatten, gestalteten **im Juni** zusammen mit Marianne Schröter einen Taferinnerungsgottesdienst, bei dem unser frisch restaurierter Taufstein willkommen geheißen und auch gleich mit einer Erwachsenentaufe „in Betrieb“ genommen wurde. Leider kam es im Verlauf des Gottesdienstes zu einem kleinen Unfall, der uns auch beim anschließenden Konzert mit dem Ehepaar Schröter noch ziemlich nachging.



Im Mai, zu Pfingsten, erstrahlte unsere Kirche erneut in frohem Glanz, denn sechs Jugendliche ließen sich konfirmieren. Unsere alte Orgel begleitete die jungen Leute in ihren neuen Lebensabschnitt.

Im Oktober wurden unsere Lachmuskeln dann ziemlich strapaziert. Denn das hessische Christliche Comedy-Duo „Super Zwei“ war zu Gast. Es wurden Anekdoten erzählt, humoristische Lieder – gepaart mit der ein oder anderen ernsten Botschaft – gesungen, aber auch über aktuelle Themen gesprochen. Die beiden Künstler Volker Schmidt-Bäumler und Jakob Friedrichs sind alte Hasen im Showgeschäft. Fast drei Stunden unterhielten



Orgel. Foto: Claudia Petasch-Becker



Tatjana Eggert und Claudia Petasch-Becker

Jahresrückblick Glockenjubiläum Müheln



Foto 1

Im Juni, beim liturgischen Festgottesdienst, stellten wir fest, dass die neuen Glocken aus dem Jahr 1924 gar keinen Gottesbezug als Aufschrift hatten. „Über allem die Liebe.“ ist auf den heutigen Glocken von St. Jakobi zu lesen. Auf den alten dagegen war noch eine dezidiert christliche Botschaft angebracht worden: „Ehret euren Meister Jesus Christus. Ehret ihn nicht allein mit Worten und Gesängen. Ehret ihn mit euren Taten.“

oooooooooooooooooooooooooooo



Foto 2

Im August lauschten wir exotischen Klängen vom Didgeridoo, der Oceandrum und der Panflöte. Hier klärte uns der langjährige Lektor und Kirchenführer Volker Spange darüber auf, warum sich damals für den vieldeutigen neuen Wortlaut auf den nun 100-jährigen Glocken entschieden wurde.



Foto 3

Bei der dritten Festveranstaltung, im Oktober, mit dem christlichen Komikerduo „Super Zwei“ aus Hessen ging es ebenfalls nachdenklich, doch auch sehr fröhlich zu.

Foto 1: Glockenbasterei zum Jubiläum –
Danke an Diana Zanner

Foto 2: Dobrin Stanislawow und Volker Spange
gestalteten diesen musikalischen Gottesdienst mit. Fotos: Tatjana Eggert

Foto 3: Super Zwei in St. Jakobi
Foto: Katrin Schmidt

Foto 4: Musik im Advent
© Maren Winter –
stock.adobe.com



Foto 4
Krönender Abschluss des Festjahres war denn der musikalische Gottesdienst am ersten Advent.

.....

Wenn Sie auch eine schöne Idee für die Gemeinde habe, sei es Pilgern, Kirchenkino oder eine Gemeindefreizeit oder noch was ganz anderes, dann melden Sie sich gern im Pfarramt und wir schauen, ob und wo wir geeignete Mitstreiter finden können.

Tatjana Eggert

GKR-Wahl im Herbst

Im September werden die neuen Gemeindekirchenräte gewählt. Viele ziehen sich aus Altersgründen zurück. Doch das soll uns nicht erschrecken. Denn wie wir im letzten Jahr gesehen haben, bringen auch immer mehr junge Menschen ihre Ideen in die Kirche ein. Daraus entstehen dann bunte Programme, bei denen für jeden was dabei

ist. Ich freue mich, wenn Sie sich bald im Pfarramt melden und sich aufstellen lassen als Kandidat für Ihre Kirche, für Ihren Friedhof. Denn dann können Sie noch viel leichter Ihre Vorlieben mit uns teilen und großartige Veranstaltungen planen und erleben. Nur durch ein Miteinander von jung und alt können wir bunt und authentisch bleiben.

Tatjana Eggert

.....

Ehejubiläum



im Oktober Diamantene Hochzeit
Ehepaar Knappe
Langeneichstädt

Foto: Tatjana Eggert

Quiz-Abend

8. Februar 17.00–20.00 Uhr

Bürgersaal Mücheln für Jugendliche, Bitte als Dreier- bis Sechserteam anmelden bei Philine.hommel@ekmd.de. Es wird auch ein kleiner Snack gereicht.

Weltgebetstag

7. März Gemeinderaum Mücheln

15.00 Uhr Gottesdienst zu den Cookinseln, **17.30 Uhr** Bilder von den Cookinseln

Februar

Sonntag, 2. Februar

9.00 Uhr Albersroda

10.30 Uhr Müheln St. Jakobi
im Gemeinderaum

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr Niederwünsch

14.00 Uhr Oechlitz

Samstag, 15. Februar

18.00 Uhr Abendläuten in Albersroda

Sonntag, 16. Februar

9.00 Uhr Obereichstädt

10.30 Uhr Schnellroda

Sonntag, 23. Februar

9.00 Uhr Oberwünsch

10.30 Uhr Müheln St. Micheln

Freitag, 7. März

15.00 Uhr Müheln im Gemeinderaum
Weltgebetstag zu den „Cook-
kinseln“

17.30 Uhr Müheln im Gemeinderaum
Bilder zu den „Cookkinseln“



Bild zum Weltgebetstag 2025 mit dem Titel
„Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen
Tarani Napa und Tevairangi Napa

Quelle: www.weltgebetstag.de

März

Sonntag, 2. März

9.00 Uhr Albersroda mit Brotverkauf

10.30 Uhr Müheln St. Jakobi
mit Brotverkauf

Sonntag, 9. März

10.00 Uhr Niederwünsch

14.00 Uhr Oechlitz

Samstag, 15. März

18.00 Uhr Abendläuten in Albersroda

Sonntag, 16. März

9.00 Uhr Obereichstädt

10.30 Uhr Schnellroda

Sonntag, 23. März

9.00 Uhr Oberwünsch

10.30 Uhr Albersroda

Sonntag, 30. März

9.00 Uhr Niederwünsch

10.30 Uhr Müheln St. Micheln

Der nächste Gemeindebrief erscheint
für zwei Monate. **Redaktionsschluss**
für die Ausgabe April/Mai 2025 ist am
10. März 2025.

Ihre Einsendungen schicken Sie bitte
an: sandra.reinicke@t-online.de oder
Sie wenden sich ans Gemeindebüro.

Sonntag, 6. April

9.00 Uhr Obereichstädt
10.30 Uhr St. Müheln Jakobi
im Gemeinderaum

Kirchspiel Müheln

Gemeindehaus Müheln, Pfarrgasse 3

Erzählcafé für Jung & Alt
donnerstags, 14.30–17.00 Uhr
außer an Feiertagen

Bastelkreis Dienstag, 9.30 Uhr
4. und 18. Februar / 4. und 18. März

Frauenfrühstückskreis Dienstag,
9.30 Uhr 11. Februar / 11. März

Kinderkirche Samstag, 10.00 Uhr
8. Februar / 8. März

Konfijahrgang 2024/25
Konfikurs donnerstags 18.00 Uhr

Krabbelgruppe
dienstags, 9.30 Uhr

Seniorenzentrum Müheln

Andacht
Donnerstag 15.30 Uhr 20. Februar /
20. März

St. Ulrich
Frauenkreis Mittwoch 14.30 Uhr
12. Februar / 12. März

Braunsbedra
Chorprobe
montags 19.00–20.30 Uhr
Kirchenchor Müheln/Braunsbedra
im Pfarrhaus Braunsbedra

Kirchspiel Langeneichstädt

„Zur Warte“ Friedensstr. 25

Frauenkreis Donnerstag, 14.00 Uhr
27. Februar / 27. März

Krabbelgruppe hat wieder Platz



Krabbelgruppe

Foto: Diana Zanner

Einige Kinder wurden zum Jahresende in den Kindergarten verabschiedet. So haben wir nun wieder mehr Platz zum Krabbeln und Tanzen, zum Rumliegen und Schauen, zum Frühstück und Quatschen.

Alle Kinder von 0 bis 2 Jahren sind mit ihrer Begleitperson herzlich willkommen, egal ob sie kirchlich gebunden sind oder einfach nur unverbindlich dabei sein wollen. Auch Väter, Großeltern und Freunde sind herzlich willkommen.

Immer dienstags von 9.30 Uhr bis open End (ca. 10.30 Uhr gibts die Seifenblasen) im Pfarrhaus in Müheln.

Tatjana Eggert

Kinderkirche



Wir bauten eine Burg. Foto: Sandra Reinicke

MÜCHELN. In der Kinderkirche im **Oktober** widmeten wir uns Martin Luther und bastelten Lutherrosen als Lesezeichen. Getreu dem Lied „Eine feste Burg ist unser Gott“ bauten wir eine Burg aus Kartons, in der wir uns sicher fühlten.

In der Kinderkirche im **November** hörten wir eine Geschichte zu St. Martin. Danach besuchten wir die Ausstellung im Bürgersaal im Rahmen des Kultur-



Weihnachtskarten

Foto: Tatjana Eggert

monats. Schließlich hatten wir unser Mosaikbild aus dem September-Projekt auch dort ausgestellt. Da wussten wir noch nicht, dass wir den Publikumspreis gewinnen werden. *siehe Artikel unten*

Im **Dezember** bastelten wir Weihnachtskarten, die wir unserer holländischen Partnergemeinde in 's-Gravenzande zukommen ließen.

Sandra Reinicke

Preis für die Kinderkirche



Die Kinderkirche vor ihrem Mosaik.

Foto: Sandra Reinicke

MÜCHELN. Schon im Jahr 2023 hatte die Kinderkirche mit ihrem Projekt „Druckerei und Thesen“ einen Preis beim Mücheln Kulturmonat gewonnen. Nun bekamen wir im November 2024 den Publikumspreis überreicht für unser gemeinsam erstelltes Mosaik „Christliche Symbole“. In beiden Fällen sind wir sehr dankbar für die didaktische und handwerkliche Hilfe

von „Simplex et Callidus“ aus Stöbnitz. Auch in diesem Jahr wollen wir uns mit den Kindern wieder auf eine Zeitreise begeben, um uns und unsere Welt immer besser zu verstehen. Herzlichen

Dank allen Besuchern, dass Sie Ihre Freude über unsere Arbeit mit einem für uns ausgefüllten Wahlzettel gezeigt haben.

Tatjana Eggert

Weihnachten im Schuhkarton

ALBERSRODA/SCHNELLRODA. Auch



Die fleißigen Helfer packten sooo viele Kartons.

Foto: Tatjana Eggert

im letzten Herbst packten fleißige Hände aus Albersroda und Schnellroda wieder liebevolle Päckchen für benachteiligte Kinder. Diesmal waren es stolze 46 Schuhkartons, die mit Ku-

scheltieren, Handschuhen, Zahnbürsten und vielem mehr bestückt wurden. Das Gute an dieser Aktion ist, dass alle beschenkten Kinder auch ein Malheft und einen kleinen Glaubenskurs über Jesus bekommen. Aus den Berichten der vergangenen Jahre geht hervor, dass sowohl die Pakete als auch die liebevolle Glaubensbotschaft das Leben ganzer Familien verändert hat. Vielleicht haben Sie in diesem Jahr auch einmal Lust, mitzumachen.

Tatjana Eggert

Seeweihnacht in der Kirche St. Ulrich



Ina Rauchfuß zur Seeweihnacht

Foto: Tatjana Eggert

ST. ULRICH. Wie wird Weihnachten in anderen Ländern gefeiert? Welche Bräuche, Legenden und Sitten gibt es

beispielsweise in Italien, England oder Holland? Dies alles hörten wir von Ina Rauchfuß. Wir erlebten wie Väterchen Frost Demut belohnte, Hochmut aber bestrafte, wie in der Heiligen Nacht die Verstorbenen das Christfest begehen oder was ein einzelner Holzpantoffel bewirken kann. Leider war die Besucherzahl sehr überschaubar. Doch wir, die wir da waren, ließen uns dann umso mehr Plätzchen und heißen Tee schmecken und gingen klüger nach Hause als wir gekommen waren.

Tatjana Eggert

Weihnachtsmusical in Oechlitz

OECHLITZ. Am zweiten Advent rockte es in der Kirche St. Gotthart in Oechlitz. Denn circa 40 Sängerinnen und Sänger, große und kleine, hatten sich samt einer Band im Altarbereich eingefunden, um die Weihnachtsgeschichte einmal anders zu erzählen. Unter dem Titel „Was für ein Glück“ beratschlagten die Tiere in einem Stall in Bethlehem musikalisch, ob sie die Fremden, Maria und Josef, in ihren Stall reinlassen wollten oder nicht. Flüchtlinge aufzunehmen passte besonders dem Ochsen nicht in den Kram. Schließlich siegte die Vernunft und das Jesuskind musste nicht auf der Straße zur Welt kommen,



Musical in Oechlitz

Foto: Tatjana Eggert

sondern hatte wenigstens ein Dach über dem Kopf. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für diesen unvergesslichen Nachmittag.

Tatjana Eggert

Weihnachten im Stall



Kind, Krippe, Kuhstall

Foto: Kerstin Hübner

SCHNELLRODA. Zu Gast beim Weihnachtsgottesdienst im Kuhstall bei Familie Bollmann in Schnellroda war die Organistin Mio Kuriyama. Sie studiert derzeit Kirchenmusik in Leipzig und wurde in Japan geboren.

Zum zweiten Mal fand dieses Gottesdienstformat nun statt. Gern würden wir auch einmal den Ort wechseln. Wenn Sie uns einen Stall oder eine Scheune zur Verfügung stellen möchten, dann kommen wir in diesem Jahr am zweiten Weihnachtsfeiertag auch zu Ihnen, um gemeinsam das Weihnachtsfest zu begehen.

Tatjana Eggert

Krippenspiele



Krippenspielkinder in St. Micheln

Foto: Katrin Ulrich



Krippenspielkinder in Oechlitz

Foto: Tatjana Eggert



Krippenspielkinder in Schnellroda/Albersroda

Foto: Sven Rühlmann



Krippenspielkinder in Wünsch

Foto: Laura Schimpf



Krippenspielkinder in Langeneichstädt

Foto: Claudia Petasch-Becker



Krippenspieler in Müheln St. Jakobi

Foto: Jennifer Kraneis

Konfis beim Bestatter

Kurz vor dem Ewigkeitssonntag machten sich die Konfirmanden wieder einmal auf zum Bestattungshaus Abendfrieden nach Bad Lauchstädt. Und wie schon in den vergangenen Jahren wurden wir wieder vom Chef persönlich durch die Betriebsräume sowie durch verschiedene Vorstellungen vom Ableben einer Person geführt. Es ist jedes Mal ein neues Wagnis, mit welchen verrückten Ideen und Fragen die Jugendlichen auf den Bestatter einstürmen. Doch mit viel Routine und Liebe wurde es bis jetzt immer ein ge-



Konfirmanden beim Bestatter

Foto: Tatjana Eggert

lungener Abend. Herzlichen Dank und bis bald hoffentlich.

Tatjana Eggert

Konfis mit Jesus-Kürbissen



Konfirmanden mit Jesus-Kürbissen

Foto: Brigitte Uhlemann

Ende Oktober war es wieder einmal soweit. Familie Seidel aus St. Micheln überließ und günstig ein paar Kürbisse und die Konfirmanden quälten sich mit Messern und Löffeln durch die har-

te Schale. So muss es zu Halloween auch für das Licht sein, denn Finsternis und Angst wollen sich an diesem Tag überall breit machen. Glücklicherweise ist Jesus, das hellste Licht der Welt, immer stärker als die Finsternis. Bei der alten Halloweenlegende von Jack dem Schmied hielt Jesus ja auch den Teufel und seien Dämonen in Schach. Gut, dass Jesus immer derselbe ist – heute, gestern und in Ewigkeit.

Tatjana Eggert

Kreuz Niederwünsch

NIEDERWÜNSCH. In der Winterkirche in St. Nikolai haben die Holzwürmer beim Kruzifix über dem Altar dem Jesus den Arm abgeknabbert. Vielen Dank,



lieber Steffen Bönicke, dass Sie auf dem Flohmarkt die Augen offen gehalten haben und aus eigener Tasche das nicht ganz kostengünstige Ersatzkreuz finanziert und an seinem neuen Wirkungs-ort angebracht haben. An diesem Kreuz beißen sich die Holzwürmer in Zukunft die Zähne aus.

Tatjana Eggert

zum Foto:
Neues Kruzifix in Niederwünsch
Foto: Tatjana Eggert

Impressum

Herausgeber:

Evangelischer Pfarrbereich Mücheln-Langeneichstädt, Pfarrgasse 3,
06249 Mücheln, Tel.: (034632) 22427,
Fax: (034632) 90963, E-Mail:
evpfarramtmuecheln@t-online.de

Redaktion:

Tatjana Eggert, Sandra Reinicke, Adelheid Rimkus, Claudia Petasch-Becker

Bildnachweis:

Seite 1, 7, 16
www.stock.adobe.com

Druck: Schneider Druck e.K.

Vielen Dank an die Sponsoren:

Firma MHEL
Gemeindebriefe liegen auch in der Bäckerei Sommerwerk, in der Stadtinformation Mücheln und mittlerweile auch an vielen anderen Orten aus.

Wenn Sie die Kirchengemeinden finanziell unterstützen möchten, können Sie das über folgendes Konto tun. Bitte geben Sie dafür im Verwendungszweck an, wofür das Geld verwendet werden soll. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, schreiben Sie bitte auch ihre Postadresse auf den Überweisungsträger. Herzlichen Dank! Gott segne Geber und Empfänger.

Kontoinhaber:

Kirchenkreis Merseburg
nur für Spenden:

IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51

für Gebühren und Co.

IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27

nur für Gemeindebeitrag

(evangelische Kreditgenossenschaft)
IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38

KD-Bank

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:

Ev. Kirchengemeinde

Schnellroda-Albersroda:

Eckhard Löhne

Tel.: (034632) 24107

Ev. Kirchengemeinde Schmirma:

Christine Werther

Tel.: (034632) 22289

Ev. Kirchspiel Mücheln:

Dietrich Hesse

Tel.: (034632) 22446

Ev. Kirchspiel Langeneichstädt:

Tatjana Eggert (PfarrerIn)

Tel.: (0176) 82135341

Ansprechpartner:

Bernd Maaß Tel.: (034636) 61809

Gerd Böttcher Tel.: (034636) 61752

Elke Kaminsky Tel.: (034636) 61627



Ansprechpartner im Vertretungsfall

PfarrerIn Eva-Maria Osterberg

Pfarrstraße 7, 06242 Braunsbedra

Telefon: (034633) 22190

E-Mail: eva-maria.osterberg@ekmd.de

PfarrerIn Kathrin Käss

Kirchplan 2, 06268 Querfurt

Telefon: (034771) 24263

E-Mail: kathrin.kaess@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Roswitha Meisgeier

Telefon: (0177) 8502631

E-Mail: roswitha.meisgeier@ekmd.de

Ordinierte Gemeindepädagogin

Caroline Butzkies

Tränkstr. 23, 06279 Farnstädt

Telefon: (0176) 95863046

E-Mail: caroline.butzkies@ekmd.de

Kirchenkantor Jörg Ritter

Georg-Cantor-Straße 40, 06108 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 2037790, E-Mail: joerg.ritter@ekmd.de

Superintendentur/Büro Kirchenkreis Merseburg

Superintendentin Christiane Kellner

Domstr. 6, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 33220, Fax: (03461) 332220

E-Mail: kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Internet: www.kk-mer.de

Telefonseelsorge: 0800 1110111